

***International Buddy Exchange***  
***Erfahrungsbericht von Ivy Anne Wreth***

Ich wollte nach meiner Rückkehr von meinem Auslandsjahr in Orléans unbedingt Local Buddy werden, da ich Vorort selbst erfahren habe, wie wichtig es ist so viel Unterstützung wie möglich im Ausland zu bekommen und anzunehmen. Zudem liebe ich es fremde Sprachen zu sprechen und ich hatte Lust neue internationale Menschen in Siegen kennen zu lernen.

Ich hatte keine wirklich präzisen Erwartungen an das Programm, da ich lediglich Lust hatte es einfach mal auszuprobieren. Durch eine kleine Einführung per zoom zu Beginn des Semesters fühlte ich mich ebenfalls gut vorbereitet.

Im Laufe des Programms sind mir zahlreiche andere Kulturen begegnet von Franzosen über Italiener und Spaniern zu Asiaten und Brasilianern. Es herrschte somit wirklich ein sehr bunter Austausch.

Unterschiede sind mir zur französischen Kultur direkt im Zusammenhang mit dem Studium und der Uni aufgefallen. Durch meine eigenen Erfahrungen in Frankreich wusste ich allerdings auch schon im Voraus, dass es große Unterschiede in den beiden Systemen und ihren Funktionsweisen gibt.

Ich habe von meinem Buddy viele neue familiäre/alltägliche französische Begriffe gelernt, die ich vorher noch nicht kannte und die mir somit geholfen haben meine eigenen sprachlichen Kompetenzen zu erweitern. Positiv überrascht hat mich zudem, auf was für einem persönlichen Level wir direkt von Beginn an connecten konnten. Sprachliche Barrieren gab es so gut wie gar nicht.

Mein Blick auf die deutsche Kultur hat sich seit dieser Erfahrung ein bisschen verändert, da ich durch den intensiven Austausch mit so vielen diversen Kulturen und ihrer direkten Offenheit manchmal daran erinnert werde, wie verschlossen und unflexibel die Deutschen sein können.

Ein sehr positives interkulturelles Erlebnis mit meinem Buddy war für mich, als er mir versicherte, mich Vorort mit seinen Kontakten und Beziehungen zu unterstützen, wenn ich nach Abschluss meines Studiums nach Lyon ziehen würde.

Durch das Engagement hatte ich die Möglichkeit meine bereits erlernten interkulturellen Fähigkeiten in verschiedenen Situationen anzuwenden und im Rückschluss neue Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln.

Mein Buddy war Vincent, ein Maschinenbaustudent im Master aus Saint-Etienne. Er hat bereits viele Erfahrungen in Deutschland gesammelt und möchte gerne später hier arbeiten, wenn möglich in einem deutsch-französischen Unternehmen. Er ist ein sehr offener und zugewandter Mensch, der Spaß daran hat neue Menschen und Kulturen kennen zu lernen.

Zu Beginn haben wir ausschließlich auf Französisch kommuniziert, denn er hatte gerade erst damit begonnen Deutsch zu lernen. Für mich stellte dies keine Probleme dar, da ich unter anderem Französisch studiere und über ein C1 Niveau verfüge. Außerdem bereitet es mir viel Freude Französisch mit einem Muttersprachler zu reden. Später haben wir doch auch viel Deutsch geredet und er hat große Fortschritte gemacht.

Wir waren oft gemeinsam Café trinken, spazieren, mit anderen Freunden gemeinsam essen oder im Museum. Zudem konnte ich ihm viel bei Fragen bezüglich seiner Klausuren oder organisatorischen Abläufen an der Uni unterstützen.

Ich habe viele neue sprachliche Kompetenzen, Freunde und interessante Erfahrungen vom Buddy Programm mitgenommen und würde das Programm deswegen wärmstens für jeden der Lust auf interkulturellen Austausch und neue Menschen hat weiterempfehlen.